

# WOCHENBLATT



seit 1967

UNABHÄNGIGE ZEITUNG IM LANDKREIS KONSTANZ

» 71 JOBANGEBOTE ! SEITE: 18 - 20

19. FEBRUAR 2020  
 WOCHE 8  
 HE/AUFLAGE 18.959  
 GESAMTAUFLAGE 85.562  
 SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

**INHALT:**  
 Bühne frei für erfolgreiche Sportler in Engen Seite 3  
 In Ach soll ein Vereinszentrum entstehen Seite 3  
 Volles Haus beim Gerstensackkonzert Seite 5  
 Innovative Wohnmodelle in Gottmadingen Seite 5  
 Entscheidung für das Radhaus in Gottmadingen Seite 5



**ZUR SACHE:**

**Auszeit**  
 Die närrische Auszeit blüht uns bis nächsten Mittwoch. Streitthemen wie Windkraft und Ortskernsanierung, wichtige Vorhaben wie Schulneubau oder OB-Kandidatur ruhen oder werden närrisch-humoristisch aufgearbeitet. Morgen, am Schmutzigen Dunschtig, übernehmen mit den Rathausstürmen endgültig die Narren die Macht und versprechen wieder launig-lustige Tage in jedem noch so kleinen Flecken. Gespickt mit Narrenspiegel wie bei den Ehinger Quaken und den Büßlinger Clown&Römer sowie dem Gailinger Eichelklaubergelächter, der Bunten Palette in Tengen und dem Schlatter Allerlei (Sonntag). Bunte Umzüge stehen am Fasnetssonntag in Engen, Hilzingen und Hausen a. d. A. an. Besondere närrischen Leckerbissen werden traditionell am Fasnetsmäntig geboten: der närrische Frühshoppen und der Umzug mit neuem Weg in Gottmadingen, die närrische Ratssitzung in Engen und das Kärrelerennen in Büßlingen. Viel Vergnügen und Narri Narro. Ute Mucha  
 mucha@wochenblatt.net

**Tengen**

## »Hart in der Sache, aber fair im Ton«

Konstruktive Diskussionen über Windpark in Watterdingen / von Ute Mucha

Gelingt ein verträglicher Kompromiss zwischen Windkraftgegnern und Befürwortern zum umstrittenen »Windpark in Watterdingen«? Der jüngste Bürgerdialog am Montag in Tengen weckt einen Hauch von Hoffnung. Die Entscheidung über das Vorhaben fällt am 8. März mit einem Bürgerentscheid nach dem Mehrheitsprinzip.

Tengens Bürgermeister Marian Schreier zog nach der dritten und letzten Dialogveranstaltung vor der Abstimmung ein positives Fazit: »Es war eine konstruktive Diskussion – hart in der Sache, aber fair im Ton. Und wir sind auf einem guten Weg«. Dies auch, weil der Standort für eine Windkraftanlage (WKA) nicht fest zementiert ist. Denn die Hauptbetroffenen des geplanten Windparks im Watterdinger Gewann »Brand« sind die Bewohner des kleinen Ortes Stetten. Der liegt aber auf Engener Gemarkung, daher sind die Stettener nicht abstimmungsberechtigt. Ihre Ängste und Befürchtungen bezüglich gesundheitlicher Auswirkungen der Windkraftanlage



Bürgermeister Marian Schreier (Zweiter von rechts) bei der Dialogveranstaltung am Montag im Foyer der Randenhalle Tengen. Er hofft auf eine hohe Beteiligung beim Bürgerentscheid. swb-Bild: mu

gen durch Lärm, Infraschall und Schattenwurf sowie die Beeinträchtigung des Hegauer Landschaftsbildes, brachten sie am Montagabend im übervollen Foyer der Randenhalle deutlich zum Ausdruck. Michael Mayer aus Stetten möchte aber bei aller Kritik die gute Nachbarschaft zu den Tengeuern nicht gefährden: »Wir kommen immer gerne nach Tengen, aber uns tut es weh, was die Stadt Tengen mit unserem Dorf macht«. Stein des Anstoßes ist besonders ein WKA-Standort, der nur einen Kilo-

meter von der Stettener Bebauung entfernt liegt. Dieses Windrad könnte aber bei einem positiven Bürgerentscheid durchaus auch auf Engener Gemarkung verrückt werden, erklärte Schreier, so dass die optische Dominanz gemildert und der Abstand zum Dorf vergrößert würde. Diese Alternative unterstrich auch Bene Müller vom Projektträger Solarcomplex. »Wir suchen verträgliche Lösungen. Da der alternative Standort geeignet ist, könnte eines der Windräder dorthin verlegt werden«, versicherte er.

Diese Variante würde auch der Tengener Gemeinderat unterstützen ist Karlheinz Hofstätter überzeugt: »Wir sind offen für die Alternative, wenn der Windpark dadurch eine größere gesellschaftliche Akzeptanz gewinnt«. Und der Büßlinger Ortsvorsteher Josef Ritzli ergänzte: »Genau für solche Kompromisse machen wir diese Dialogveranstaltungen«. Weitere Bedenken wie die Belastungen der Landwirtschaft durch die Ausgleichsflächen, geringe Rentabilität von Windrädern, die Verschandelung der

Landschaft mit ihren Premiumwanderwegen und die Beeinträchtigungen für Pflanzen und Tiere wurden an dem von »translake« moderierten Abend ebenso aufgeführt, wie Zahlen, Fakten und weitere Argumente pro Windkraft. Die Befürworter betonten angesichts des zunehmenden Klimawandels den Zeitdruck zu handeln. Denn, so Marian Schreier, der Klimawandel findet konkret hier und heute statt, wie die Schäden im Stadtwald aufzeigen. Eberhard Koch, Kreisvorsitzender des BUND versicherte, dass sich der BUND und der NABU grundsätzlich für die Windkraft als alternative Energie aussprechen, da »Windräder so gebaut werden können, dass sie ökologisch verträglich sind«. Auch von Seiten des Schwarzwaldvereins gibt es keine offiziellen Bedenken und die Zahl der Wanderer sei seit dem Windpark in Verenaforen bei Wiechs am Randen stark angestiegen. Zu welchem Ergebnis die Dialoge und Diskussionen geführt haben, werden die 3.779 abstimmungsberechtigten Tengener Bürger am 8. März entscheiden, wenn sie über die Verpachtung eines städtischen Grundstücks zur Errichtung von drei Windkraftanlagen im Gewann »Brand« in Tengen-Watterdingen abstimmen.

**Engen**

### Termin für die Wahl steht fest

Der Gemeinderat in Engen hat einstimmig den Termin für die Bürgermeisterwahl auf den 20. September 2020 festgesetzt. Dieser Termin kollidiert zwar mit den Petersfesttagen, sei aber aus Sicht der Verwaltung vertretbarer als eine Überschneidung mit dem Ökomarkt am 27. September, hieß es in der jüngsten Gremiumssitzung. Gesetzmäßig finden Neuwahlen frühestens drei Monate, spätestens einen Monat vor Freiwerden der Stelle statt. Die dritte Amtsperiode von Rathauschef Johannes Moser endet am 31. Oktober. Graziella Verchio

**Hilzingen**

### Abriss oder Erhalt?

Einen Antrag auf einen Bürgerentscheid zum »Abriss Schlossparkmauer« in der Hilzinger Ortsmitte stellte die CDU-Fraktion am Dienstagmorgen an Bürgermeister Rupert Metzler. Der Grund: Im Zuge der Ortskernsanierung soll auch die östliche Seite des Rathauses in diesem Jahr (2020) überplant werden. Hierzu wurden dem Gemeinderat bereits Pläne von »faktorgruen« vorgestellt. Ein Punkt, der dabei immer wieder kontrovers diskutiert wurde, ist der Umgang mit der Schlossparkmauer vom Rathaus bis zum »Nähstüble Nadelöhr« (Hauptstraße 34).

Bisher konnte sich der Gemeinderat noch nicht über »Erhalt oder Abriss der Schlossparkmauer« einigen. Den CDU-Gemeinderäten ist es wichtig, dass der Umgang mit diesem Teilstück der Schlossparkmauer von einem großen Teil der Bevölkerung mitgetragen wird. Deshalb schlagen sie vor, diese wichtige Frage mit Hilfe eines Bürgerentscheids von der Bevölkerung entscheiden zu lassen, heißt es in dem Antrag. Der Bürgerentscheid soll zu Beginn des 2. Quartals dieses Jahres durchgeführt werden, um die weiteren Planungen nicht zu verzögern. Pressemeldung

**Engen**

### Illegales Autorennen

Am Samstag gegen 15.45 Uhr wurde ein illegales Autorennen auf der BAB 81 zwischen Engen und Geisingen gemeldet. Hierbei sollen drei Pkw's mit Schweizer Zulassung (VW Golf GTI, Opel Corsa OPC und Ford Focus ST) auf allen drei Spuren nebeneinander fahrend langsam die Geschwindigkeit verringert und kurz darauf stark beschleunigt haben. Die Fahrer konnten mittlerweile ermittelt werden. Gegen die Fahrzeugführer wurde ein Ermittlungsverfahren eingeleitet. Zeugen sollen sich unter 07733/9960-0 melden. Pressemeldung

**LETZTE MELDUNG**

### Für Eltern und Schüler

Das pädagogische Konzept erleben und in Kontakt mit Schülern, Lehrern und Gemeindevertretern treten – das ist am Tag der offenen Tür am Donnerstag, 5. März, in der Eichendorff-Realschule in Gottmadingen möglich. Von 16 bis 19 Uhr werden viele (Mitmach-)Aktionen und Vorführungen geboten. Besucher können bei einer Baustellenführung des Neubaus (16 und 16.20 Uhr) erfahren, wie die Schule von morgen gestaltet wird. Eröffnung im Foyer der Eichendorff-Realschule ist um 16 Uhr. Pressemeldung

- Anzeige -

- Anzeige -

**RENAULT**  
 Passion for life

**Jetzt testen bei uns!  
 Der neue Renault CAPTUR**

**Autohaus BLENDER**  
 AUTOHAUS BLENDER GMBH  
 Robert-Gerwig-Str. 6,  
 Radolfzell  
 Tel. 07732-982773  
 www.autohaus-blender.de

**Region**

**HALLO SINGEN**

Welche Brautkleider gerade im Trend sind, wie Sie an der Fastnacht schöne Augen machen, wie der Schulabschluss 2020 gelingt und woher der beliebte Weißwein Lugana kommt: um all das und noch viel mehr geht es in der Februar-Ausgabe von Hallo Singen, die sich heute auf **Seite 9** der Ausgabe befindet. Viel Spaß beim Lesen!

**Stockach**

**NÄRRISCHE ÜBERNAHME**

In Stockach sind derzeit die Narren an der Macht. Nicht nur am Schmutzigen Dunschtig, der voll und ganz im Zeichen der Narrengerichtsverhandlung gegen Cem Özdemir stehen wird, geht es überall fastnachtlich zu. Eine Vielzahl an Veranstaltungen lädt zum närrischen Feiern ein.  
**Mehr auf Seite 12 und 13.**

**DAS NEUE STELLENPORTAL:**

[jobs.wochenblatt.net](http://jobs.wochenblatt.net)

- Für alle, die es digital lieber mögen ...

**WOCHENBLATT**

## Singen



Das erfolgreiche Team der SG Singen 04, von links: Rene Dunkel (U17 / 2. Platz), Romy Stulz (U17 / 3.), Simon Niedballa (Herren / 7.), Gisela Weiß (Anfängerklasse / 6.), Anne Drobig (AK / 3.), Ulrike Leitner (Damen Ü50 / 7.), Alexandra Putter (Damen / 4.), Stefan Hofmeister (AK / 4.), Klaus Heine (Herren / 6.), Mirco Wally (AK / 1. Platz), Rainer Lasogga (Herren Ü55 / 7.), Michael Margraf (Herren Ü55 / 4.), Kniend: Claudia Hofmeister (Damen / 3.), Thomas Müllrich (Herren / 8.), Alexandra Weiß (AK / 2.), Jacqueline Weiß (AK / 5.) und Florian Müllrich (U10 / 1. Platz). sub-Bild: Jana Müllrich

## Mit einem Lächeln

Die Bogenschützen der Schützengesellschaft Singen 04 waren mit einem großen Teilnehmerfeld beim diesjährigen Schinken-Cup in Blumberg vertreten. Dieses, vom BSC Blumberg organisierte Turnier, gibt auch Anfängern und behinderten Menschen die Möglichkeit, sich sportlich zu messen. Jeder in dieser Klasse erhielt eine Medaille, so dass je-

der Teilnehmer mit einem Lächeln im Gesicht das Turnier verlassen hat. In der Mannschaftswertung (Blankbogen) konnten Simon Niedballa, Thomas Müllrich und Claudia Hofmeister den 3. Platz erreichen. Insgesamt belegten von den 17 Singenern Starter sieben Podestplätze.

Pressemeldung

## Gottmadingen

### Fünf Medaillen für den KSV

Bei den Südbadischen Meisterschaften beim KSV Hofstetten in Haslach errangen die Gottmadinger Ringer insgesamt fünf Medaillen, davon zwei Mal Gold und drei Mal Silber. Bereits am Samstag im Griechisch Römischen Stil der Männer konnten Georgios Scarpello (60 kg) und Florin Gavrilla (63 kg) Gold erkämpfen. Dafür qualifizierte sich Scarpello in drei Poolkämpfen souverän fürs Finale und besiegte Mihail Lapp von der RkG Freiburg. Gavrilla besiegte in der nordisch ausgetragenen Gewichtsklasse alle drei Konkurrenten.

Max Glock konnte sich mit zwei Siegen im Pool fürs Finale qualifizieren, unterlag da jedoch Julian Neumaier vom Gastgeber KSV Hofstetten. Daniel Weh musste nach Niederlagen gegen Neumaier und Daniel Blanari bereits früh die Medaillenhoffnungen aufgeben. Am Sonntag konnte Elden Maritz in 41 kg der B-Jugend Silber gewinnen. Mit drei Siegen und einer äußerst unglücklichen Niederlage verpasste er Gold nur knapp. Dario Dittrich konnte sich in 60 kg der A-Jugend souverän fürs Finale qualifizieren, unterlag dann aber Leon Schetterer vom KSV Tennenbronn nach Punkten.

Vinzenz Busam musste in seinem ersten A-Jugend Jahr in der starken Gewichtsklasse bis 71 kg bereits in der Vorrunde die Segel streichen und belegte am Ende Rang sieben. Zudem gewannen bei den Männern David Stumpe, der für seinen Heimatverein VfL Mühlheim antrat, Bronze, sowie Lukas Wagner, der seit einiger Zeit beim KSV trainiert und für Hüttingweiler startete, Silber.

Pressemeldung

## Hausen an der Aach

### Zu Gast bei Rebläusen



Freuen sich auf den sechsten Hegau-Umzug (v.l.): Marcus Wadehn (Schlatt), Alexander Bohnenstengel (Mühlhausen), Edgar Vökel und Andreas Stocker (beide Hausen).

sub-Bild: Veranstalter

Am Sonntag, 23. Februar findet der mittlerweile sechste Hegau-Umzug in Hausen an der Aach statt.

Der Umzug ist eine gemeinschaftliche Veranstaltung der Narrengemeinden Mühlhausen, Schlatt u. Kr. und Hausen a. d. Aach. Die befreundeten Narrenzünfte organisieren den Umzug im jährlichen Wechsel. Dieses lebt durch die Beteiligung von Vereinen, Cliquen und Musikgruppen aus den teilnehmenden Gemeinden und aus der näheren Umgebung. „Die Planungen sind abgeschlossen und die Vorfreude auf dieses Event ist im Verein und im Dorf überall zu spüren“, sagt Zunftmeister Andreas Stocker. „Die Anmeldungen für den sechsten Hegau-Umzug haben die Erwartungen des Organisationsteams mehr als übertroffen!“, ist es aus der Runde zu hören. Insgesamt werden beim Umzug mehr als 25 Gruppen und Vereine für ein abwechslungsreiches Bild sorgen. Die Reblaus-Zunft freut sich über zahlreiche Besucher. Der Umzug, angeführt vom fah-

den »Reblausstüble«, dem wahrscheinlich größten Umzugswagen im Hegau, startet um 14 Uhr an der Eichenhalle. Der Zugweg führt durch den Ort und endet wieder an der Halle. Dort startet ab 15 Uhr die große Umzugs-Party mit DJ Marco (Grey Konstanz). Er wird dem Publikum angemessen mit Partymusik einheizen. »Für das leibliche Wohl wird durch die Rebläuse bestens gesorgt«, versichert das Orga-Team. Der Umzug sowie die Party sind kostenfrei. Ausreichend Parkplätze befinden sich hinter der Eichenhalle. Es ist zu beachten, dass die Zufahrt ab 13 Uhr nur über die Kreisstraße aus der Richtung von Beuren zu erreichen ist, da die Ortsdurchfahrt von 13 bis etwa 15 Uhr komplett gesperrt ist.

Pressemeldung

## Hegau

### Musikalischer Nachwuchs

Schüler und Schülerinnen der Jugendmusikschule Westlicher Hegau konnten beim Regionalwettbewerb »Jugend musiziert« in Radolfzell gute Ergebnisse erzielen. Die Teilnehmenden aus den Klassen von Nicole Heckrath Accurso (Blockflöte), Reinhilde Klinghoff-Kühn (Querflöte) und Ulrike Brachat (Gesang) erzielten mit beeindruckender Interpretation folgende Ergebnisse: **Holzbläser**, gemischte Instrumente, Altersgruppe II: Katharina Baba, Elina Wirsch (Klasse Reinhilde Klinghoff-Kühn) Johannes Baba (JMS Singen): 2. Preis. **Holzbläser**, gleiche Instrumente, Altersgruppe V: Mara Freiberger, Anna Zimmermann (Klasse Nicole Heckrath Accurso): 2. Preis; Joelle Duclaux (Klasse Reinhilde Klinghoff-Kühn), Alida Gaymann (JMS Singen): 1. Preis mit Weiterleitung. **Gesang Solo**, Altersgruppe II: Josephine Epp 1. Preis, Altersgruppe III: Luca Hölbling 2. Preis; Francesca Citera 1. Preis; Larissa Graf 1. Preis; Altersgruppe IV: Ardonisa Masurica 2. Preis; Aliya Mbianda 2. Preis; Altersgruppe V: Michelle Iacopetta 2. Preis; Jonathan Heil 2. Preis (alle Klasse Ulrike Brachat). Schulleiter Heiko Jahnke gratulierte allen Aktiven und ihren Lehrerinnen zu den hervorragenden Leistungen.

Pressemeldung

**GOLDANKAUF - SOFORT BARGELD**  
**Bevor Sie Ihr Gold verkaufen, lassen Sie sich von unseren Experten unverbindlich beraten. Denn Ihr Gold ist viel mehr wert!**  
**Altgold - Schmuck - Münzen - Silber - Platin**  
**Zahngold - Versilbert - ZINN**  
**Höllturm-Passage 1/5, Radolfzell**  
**Mo. - Fr.: 10 - 17.30 h**  
**Tel. 077 32-8238 461**  
**Ekkehardstr. 16 a, Singen**  
**Mo. - Fr.: 10 - 17.30 h**  
**Tel. 077 31-9557 286**  
**BARITLI EDELMETALLHANDEL GmbH**

**FiDiBus**  
 Reinigungsberatung  
 Dietmar Fischer  
 Ihr Berater in allen Fragen der Gebäudereinigung  
 Aus der Region, für die Region  
 Die unabhängige Reinigungsberatung für den Landkreis Konstanz  
 Kontakt: 0162 95 54 744  
 dietmar.fischer@fidibus-reinigungsberatung.de  
 www.fidibus-reinigungsberatung.de

**Alle Fasnet-Narren**  
**»Treffen« sich im**  
**Grünen Baum**  
**Singen**  
 ab 14 Uhr by Ellk + Bruno

**W**  
 mit den Teilausgaben Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen  
**Impressum**  
 Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG  
 Postfach 320, 78203 Singen  
 Hadwigstraße 2A, 78224 Singen  
 Telefon: 07731/8800-0  
 Telefax: 07771/8800-36  
**Herausgeber**  
 Verlag Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG  
**Geschäftsführung**  
 Carmen Frese-Kroll | Tel: 07731/8800-74  
 V.i.S.d.L.p.G.  
**Verlagsleitung**  
 Anatol Hennig | Tel: 07731/8800-49  
**Redaktionsleitung**  
 Oliver Fiedler | Tel: 07731/8800-29  
<https://www.wochenblatt.net>  
 Anzeigenpreise und AGB's aus Preisliste Nr. 51 ersichtlich. Nachdruck von Bildern und Artikeln nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesendete Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags verwendet werden. Auftragskontrolle durch Wirtschaftsprüfer nach den Richtlinien des BVDA.  
**Druck:** Druckerei Konstanz GmbH  
**Verteilung:** Direktwerbung Singen GmbH Mitglied im ...  
**A'B'C SÜDWEST** Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter  
**ADA** Auftragskontrolle der Anzeigenblätter BVDA  
**WOCHENBLATT**

**10 Jahre Händtle Alm**  
**Frühjahrsaison 2020**  
**20.03. bis 03.05.**  
 Auf Ihren Besuch freut sich Fam. Gruber und das Händtle-Alm Team  
**Mittwoch, Freitag, Samstag 15:00 - 23:00 Uhr & Sonntag 15:00 - 21:00 Uhr**  
[www.haerdtle-alm.de](http://www.haerdtle-alm.de) | E-Mail: [jenzi@haerdtle-alm.de](mailto:jenzi@haerdtle-alm.de) | Tel. 07734 - 2676

**DENZEL METZGEREI**  
 SEIT 1907  
 SCHWARZWALDSTRASSE 22  
 TELEFON 07731/62433  
[WWW.DENZEL-METZGEREI.DE](http://WWW.DENZEL-METZGEREI.DE)

<b>AKTION</b> Hähnchenbrustfilet auch mariniert	immer wieder ein Festessen <b>Gulasch</b> gemischt	mager und saftig <b>Schweinerückensteaks</b> gerne auch gewürzt
100 g € 1,34	100 g € 0,99	100 g € 1,19
die mögen alle <b>Lyoner</b> auch mit Kalbfleisch	allseits beliebt <b>Knoblauchwurst</b> im Ring, mit viel gutem Rindfleisch	frisch aus unserer Produktion <b>Käseknacker</b> mit viel Emmentaler Käse
100 g € 1,29	100 g € 1,99	100 g € 1,39
natürlich hausgemacht <b>Rindfleischsalat</b> mit Balsamicovinaigrette und Spargel	der feht zu keinem Vesper <b>Tannenrauchschinken</b>	nach altem Familienrezept <b>Bierwurst</b> auch als Käsebierwurst
100 g € 1,59	100 g € 1,89	100 g € 1,39

Für die lustigen Tage: fix und fertig im Darm  
 Gulaschsuppe, Erbsensuppe, Kartoffelsuppe, Linsensuppe, Chili con Carne, Kürbissuppe

**HERTRICH METZGEREI**  
 Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · [www.metzgerei-hertrich.de](http://www.metzgerei-hertrich.de)

<b>Wurst- / Lumpensalat</b> bereits angemacht / oder nur geschnitten – auch mit Käse 100 g <b>0,88</b>	<b>Schweinegeschnetzeltes</b> mager, von Hand geschnitten, auch als 5-Minuten-Pfanne 100 g <b>1,05</b>
<b>Blut- und Leberwürstle</b> hausgemacht, deftig gewürzt 100 g <b>0,75</b>	<b>Schweinefilet / Filetspießle</b> schöner Zuschnitt, ohne Haut und Sehnen 100 g <b>1,69</b>
<b>Rohpolnische / Bergkraxler</b> Spezialität, Rohpolnische am Stück, Bergkraxler geschnitten 100 g <b>1,25</b>	<b>Rinderplätzli</b> unsere a-la-Minute-Spezialität, fein mariniert 100 g <b>1,50</b>
<b>hauseigene Salami</b> naturgereift, in den Sorten Haus-, Plock-, Winzer-, Gourmet- oder Edelsalami 100 g <b>1,65</b>	<b>Brustkern</b> das kernige Suppenfleisch mit Fett 100 g <b>0,89</b>

**Hoorig isch .de .sell** Handwerkstradition seit 1907

## Wer tut was?

**Das Rote Kreuz Gottmadingen** lädt am Schmutzigen Dunschtig, 20. Februar, ab 14.30 Uhr zum **närrischen Seniorenachmittag** in das DRK-Heim in der Hilzinger Straße ein. Es gibt Kaffee und Berliner und ein närrisches Programm. Für Gehbehinderte steht auch ein Abholdienst bereit: Anmeldung bei Karola Müller, Telefon 07731/ 72952. *Pressemeldung*

**Pirmin Wäldin**, Entertainer und Stimmungsmacher im Hegau, ist wieder mit seiner fetzigen Livemusik und jeder Menge Partyhits auf Fastnachtstour.



Am Schmutzigen Dunschtig geht es um 20 Uhr los in der Halle in Nenzingen zum Hemdglonkerball. Am Rosenmontag unterhält er in der neuen Stadthalle in Engen beim Kindernachmittag ab 14.30 Uhr die kleinen und großen Narren und am Dienstagabend sorgt Pirmin Wäldin in der Central-Bar in Engen zum närrischen Ausklang für Stimmung. Weitere Infos und Termine unter [www.pirminmusik.de](http://www.pirminmusik.de). *swb-Bild: GH Pressemeldung*

Die **Engener Wochenmarkthändler** werden am 20. Februar aufgrund der närrischen Tage bzw. des Schmutzigen Dunschtig keinen Wochenmarkt abhalten. Ab Donnerstag, 27. Februar, findet der Wochenmarkt wie gewohnt ab 8 Uhr auf dem historischen Marktplatz statt. *Pressemeldung*

Neu bei **Kamelia in Tengen**: die Rathausabsetzung am Schmutzigen Dunschtig, 20. Februar, findet in diesem Jahr bereits um 10.45 Uhr vor dem Rathaus statt. Mit dabei ist natürlich die Narrenmusik. Rund gehts auch am Fastnachts-sonntag, 23. Februar, in der Kameliahalle mit der **56. Bunt Palette**. *Pressemeldung*

Es ist mal wieder so weit, die Kleiderschränke der Kinder zu sortieren und neu zu bestücken. Hierfür ist die **Kleiderbörse in Mühlhausen** am 14. März von 13 bis 14.30 Uhr in der Mägdeberghalle gut geeignet. Schwangere dürfen schon ab 12.30 Uhr gemütlich einkaufen. Eine zahlreiche Auswahl an Kuchen lädt ebenso zum Verbleib ein. Teilnehmernummern gibt es ab sofort unter der E-Mail-Adresse: [kleiderboerse\\_info@web.de](mailto:kleiderboerse_info@web.de). *Pressemeldung*

## Engen

# Bühne frei für die Top-Sportler

Dass Engen nicht nur eine familienfreundliche Stadt ist, sondern auch eine Sportstadt, die weit in die Region ausstrahlt, belegte einmal mehr die Würdigung von 87 erfolgreichen Sportlern im Rahmen der Sportlerehrung am Freitagabend in der Neuen Stadthalle.

von Ute Mucha

Um optimale Rahmenbedingungen für die Vielzahl an Sportmöglichkeiten für Jung und Alt zu bieten, unterstütze die Stadt die Vereine mit Zuschüssen und investiere nachhaltig in Sportstätten, erläuterte Bürgermeister Johannes Moser. So soll im Herbst der Spatenstich für die neue Sporthalle getätigt werden, das geplante Sportzentrum des Hegauer FV in Welschingen wird bezuschusst, ebenso weitere Vereine wie der Hundesportverein, der Tennisclub, die DLRG und der Schützenverein.

»Das ist gut investiertes Geld, schloss Moser und übergab an Moderator Karl-Heinz Fritschi, der den diesjährigen Gastredner Hans-Ulrich Wiedmann vorstellte. Der Leiter des Olympia Stützpunktes Freiburg und



Sport verbindet: die erfolgreichen SportlerInnen wurden im Rahmen der Sportlerehrung in Engen gewürdigt.

sub-Bild: mu

examiniertes Sportpädagogie gab interessante Einblicke in die Förderung und Entwicklung von Nachwuchs- und Spitzensportlern der Kaderschmiede im Schwarzwald. Dort entwickelten sich in den 30 Jahren seiner Arbeit prominente Sportler zu Spitzenathleten, die den Sprung aus dem Schwarzwald in die Weltspitze schafften. So zum Beispiel die Skispringer Dieter Thoma, Martin Schmitt und Sven Hannawald sowie MTB-Legende Sabine Spitz und Christina Oberghöll. Aktuell gehen Langläufer Benedikt Doll, Fabian Riessle und Paralympicsiegerin Anna-Lena

Förster erfolgreich auf Medailen- und Titeljagd. Nach starken Auftritten der Hip-Hop Tanzgruppe des TV Engen, der Band »Five in one« sowie Sarah Meiers und Lucy Brehm von der Musikschule Engen rückten die heimischen Sportler in den Mittelpunkt. Karl-Heinz Fritschi verstand es erneut in seiner fünften und letzten Moderation der Sportlerehrung die Erfolge und Triumphe der Athleten, FußballerInnen, Einzelsportlern und Trainern mit Esprit und fundiertem Fachwissen zu garnieren. Mit Anerkennungspreisen wurde der Skiclub Engen, Aaron Küchler und das

U18-Leichtathletik-Team des TV Engen sowie die »Erste« der Herren-Fußballmannschaft des Hegauer FV für ihre Erfolge ausgezeichnet. Sportpreise heimsten für ihre besonderen Leistungen Fabienne Kunz (Golfclub Öschberghof), Andrea Schrödel (TTC Singen), Sven Ludorf-Petrocelli (Kristis Fighters Club/Taekwondo), Christian Arnold (Basler Hockeyclub), Pierre Pichler (MSC Emmingen-Liptingen), die Schützen Frank Schilling, Herman Eckstein und Martin Weinhold (SSV Welschingen), die U14 sowie die Frauen- und Männerteams des TV Engen, der RMV Aach und

die Frauen-Regionalligamannschaft des Hegauer FV ein. Als Höhepunkt des Abends wurden zum Abschluss die Sonderpreise für die langjährigen Erfolgstrainer Gino Radice (Frauenfußball-Hegauer FV), Gudrun Dor und Anita Herzig (beide TV Engen/Leichtathletik) sowie die bereits mehrfach geehrten Andreas Scheible und Luzia Herzig (beide TV Engen/Leichtathletik) und die Damenfußballerinnen des HFV, Luisa Radice und Carmen Hirt, für ihre Verdienste und Erfolge vergeben.



Noch mehr Fotos unter: [www.wochenblatt.net/bilder](http://www.wochenblatt.net/bilder)

## Aach

### »Einer für alle«

Das Gebäude in der Mühlenstraße 1 soll saniert, erweitert und zum Vereinszentrum werden.

von Graziella Verchio

Die Sanierung und Erweiterung des Gebäudes in der Mühlenstraße 1 ist eines der großen Aufgaben, die die Gemeinde Aach in den kommenden Jahren stemmen möchte. Dabei soll das Bauwerk künftig als Vereinszentrum dienen und somit allen Vereinen offen stehen. Bei der Klausursitzung im Oktober 2019 wurde, auf Grundlage einer Vorplanung durch das Architekturbüro Binder aus Volckertshausen, eine zuschussrechtliche Betrachtung eines Abbruches des zweigeschossigen Gebäudes samt der Erstellung eines Neubaus sowie der Alternative einer Modernisierung und eines Anbaus an das bestehende Gebäude vorgenommen. Daraus resultierte, dass bei einem gleichen Raumprogramm der Eigenanteil der Gemeinde bei einer Sanierung deutlich niedriger sei als bei einem Neubau. Und auch der »emotionale« Aspekt spräche

für den Erhalt des Gebäudes: die aktuell vorhandene Platzsituation mit dem Fachwerkgiebel, dem Einrahmen des Platzes samt Brunnen hätten eine ortsbildprägende Wirkung. Jeweils zwei Grundrisspläne und Ansichten des Vorentwurfs wurden als grobe Planung dem Gremium und den interessierten Bürgern präsentiert. Ziel ist es, das Gebäude zu erhalten, zu sanieren und zu einem Vereinszentrum auszubauen.

Die Räume sollen nicht von einzelnen Vereinen besetzt werden, sondern für alle Gruppierungen zugänglich sein. »Wir wollen die konkrete Planung gemeinsam mit den Vereinen besprechen und bearbeiten«, so Rathauschef Manfred Ossola. Eine Sanierung wie Erweiterung des Gebäudes ist dringend nötig, denn wie der Bürgermeister konstatierte, »platze der Verein Soziales Netzwerk Aach, der die Räume im Erdgeschoss nutzt, aus allen Nähten«. Der Kostenpunkt liege bei etwa zwei Millionen Euro. Das Gremium hat in der Sitzung einstimmig beschlossen, die Entwurfsplanung für die Sanierung und den Erweiterungsbau des Gebäudes zum Vereinszentrum weiterzuführen.

**Homburger**  
 Bestattungshaus  
 Wir sind für Ihre Fragen immer da.  
 Telefon 07731.99750  
 Schaffhauser Straße 52 · 78224 Singen

## #LebDeinLife

### Rock den Campus – voll safe.

Endlich das Abi in der Tasche, endlich rauf auf den Campus. Du startest grade voll ins Studentenleben und hast keine Lust, dich mit Versicherungen zu beschäftigen? Welche du jetzt wirklich brauchst und worauf du verzichten kannst, sagen wir dir. Lass dich beraten!

Lass dich inspirieren:  
[www.leb-dein.life](http://www.leb-dein.life)

**Volksbank eG**  
Schwarzwald Baar Hegau

**R+V** DIE VERSICHERUNG MIT DEM PLUS.

## Gottmadingen



In den 6. Klassen der Eichendorff-Realschule Gottmadingen startete das Präventionsprogramm der Schulsozialarbeit mit einem Verkehrspräventionsunterricht von H. Schludecker vom Referat Prävention des Polizeipräsidiums Konstanz im Rahmen der Radhelmkampagne »Schütze Dein Bestes« & Unfallrisiko Handy. Zum Thema Risikofaktoren beim Fahrradfahren, etwa auf dem Weg zur Schule wurden diverse Videos gezeigt. Zur Verdeutlichung brachte Schludecker auch einen Fahrradhelm mit, welcher bei einem Unfall aus der Vergangenheit schlimmere Kopfverletzungen verhindert hatte. »Das war mega cool und wir alle wissen jetzt, wie wichtig Helme beim Fahrradfahren sind«, war die Resonanz einer Schülerin aus der 6c.

sub-Bild: Schule

## Gottmadingen

# Mit Herz und Hand

Der Sozialkreis Gottmadingen leistet mit der im Januar 2019 gestarteten Nachbarschaftshilfe einen wichtigen Beitrag zur Unterstützung älterer und mobilitätseingeschränkter Menschen.

von Graziella Verchio

Unsere Gesellschaft wird immer älter und unmobiler. Die einfachsten Alltagsaufgaben fallen dann schwer; man braucht Unterstützung. Hier setzt die Arbeit der Nachbarschaftshilfe an. Die Gründung der Nachbarschaftshilfe durch den Sozialkreis Gottmadingen hat sich als wahrer Glücksfall erwiesen, denn der Bedarf ist hoch, wurde im Bericht in der Gemeinderatsitzung deutlich, denn insgesamt 1.103 Stunden wurden im Jahr 2019 von den ehrenamtlichen Helfern geleistet. Zur Deckung der anfallenden Kosten ist der junge Verein neben den Mitgliedsbeiträgen auf Spenden

und Zuschüsse angewiesen. Das Ziel der Nachbarschaftshilfe ist es, so lange wie möglich »die Selbstständigkeit älterer Menschen und Menschen mit Mobilitätseinschränkungen zu erhalten und auch junge, hilfesuchende Familien zu unterstützen«. Dies kann durch Unterstützung im Haushalt erfolgen, Wohnungsreinigung und der Erledigung der Einkäufe wie auch Behördengänge, Abholdienste sowie das Leisten von Gesellschaft. Dabei sei das Angebot abhängig von der Anzahl und der Qualifikation der ehrenamtlichen Helfer, die über den Verein versichert sind. Aktuell sind in der Kartei der Nachbarschaftshilfe 80 Leistungsempfänger verzeichnet. Für das laufende Jahr sei noch einiges geplant, etwa das Einrichten eines Telefons für »Menschen in Not«, die Erweiterung der Bürozeiten sowie die Suche nach weiteren Helfern - auch aus den Ortsteilen - und deren Schulung und Weiterbildung. Mehr Infos unter: [www.sozialkreis-gottmadingen.de](http://www.sozialkreis-gottmadingen.de)

## Termine

Dienststellen des Rathauses und der Stadtwerke Engen, am Schmutzigen Dunschtig, 20.2., und Fasnetmächtig, 24.2., geschlossen. Mo., 10 Uhr »Närrische Ratssitzung« im Foyer der neuen Stadthalle. In Störungsfällen Stadtwerke Engen unter 07733/9480-40 erreichbar. Stadtbibliothek Engen ist am Schmutzigen Dunschtig, 20.2., geschlossen.

Christkönig Gottmadingen: Seniorengymnastik, montags 14.30 - 15.30 Uhr im St. Georgs-Haus. Tag der offenen Tür der Eichendorff-Realschule Gottmadingen: Do., 5.3., 16 - 19 Uhr. Kino-Abend in der Stadtbibliothek Engen: »Einer der größten deutschen Justizskandale«, Fr., 28.2., 19.30 Uhr; Eintritt frei. Infos unter 07733/501839.

## Kirchen

Evangelische Kirchen: Gottesdienste am 22./23.2.2020: »Ev. Kirchengemeinden Hilzingen und Tengen«: »Hilzingen«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst, parallel Kindergottesdienst. »Tengen«: So., 9.15 Uhr Gottesdienst. »Engen«: So., 10 Uhr Gottesdienst. »Aach«: So., 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl. »Gottmadingen«: So., 10 Uhr Gottesdienst. »Büdingen«: So., 9.30 Uhr Gottesdienst.

Katholische Kirchen: Gottesdienste am 22./23.2.2020: »Seelsorgeeinheit Oberer Hegau«: »Engen«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst. »Anselmingen«: Sa., 18.30 Uhr Gottesdienst. »Bargen«: kein Gottesdienst. »Biesendorf«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst. »Bittelbrunn«: kein Gottesdienst. »Neuhausen«: kein Gottesdienst. »Stetten«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst. »Welschingen«: So., 9 Uhr Gottesdienst. »Zimmerholz«: kein Gottes-

dienst. »Aach«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst. »Ehingen«: So., 18.30 Uhr Gottesdienst. »Mühlhausen«: So., 9 Uhr Gottesdienst. »Kirchengemeinde Hohenstoffeln-Hilzingen«: »Binningen«: Sa., 19 Uhr Eucharistiefeier am Vorabend. »Hilzingen«: So., 10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier, Familiengottesdienst. »Riedheim«: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier. »Weiterdingen«: So., 9 Uhr Eucharistiefeier. »Seelsorgeeinheit Gottmadingen«: »Bietingen«: Sa., 18.30 Uhr Eucharistiefeier am Vorabend. »Randegg«: So., 9 Uhr Eucharistiefeier. »Gottmadingen«: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier. »Seelsorgeeinheit Tengen Bernhard von Baden«: »Wiechs«: Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier zum Sonntag. »Tengen«: So., 10 Uhr Eucharistiefeier für die Seelsorgeeinheit in der Kapelle des Grafen Christoph von Tengen in St. Georg. »Russisch-Orthodoxe Kirchengemeinde Engen« Sa., 10 Uhr Göttliche Liturgie. So., 10 Uhr Göttliche Liturgie.

## Mühlhausen-Ehingen



Die Schülerinnen und Schüler der Grundschule Mühlhausen-Ehingen hatten bei ihrer »Winterolympiade« viel Spaß.

sub-Bild: Grundschule Mühlhausen-Ehingen

# Sport und Bewegung wichtiger denn je

Die Grundschule Mühlhausen-Ehingen erhielt eine Sport-Zertifizierung für ihren bewegungserzieherischen Schwerpunkt.

Der Grundschule Mühlhausen-Ehingen wurde die Urkunde über die Zertifizierung zu einer Grundschule mit sport- und bewegungserzieherischem Schwerpunkt überreicht. Um dieser Übergabe einen passenden Rahmen zu geben, gestaltete das Lehrerkollegium eine »Winterolympiade« in der Mägdeberghalle, an der alle Kinder begeistert teilnahmen. Auf dem Weg zu dieser Auszeichnung wurde die Schule von Alexander Krebs, vom staatlichen Schulamt Konstanz,

sehr unterstützt. Die kindliche Freude an der Bewegung und das Wissen über die positiven Auswirkungen ausreichender Bewegung auf das Lernen, die soziale, emotionale und kognitive Entwicklung der Kinder, haben in der Grundschule Mühlhausen einen hohen Stellenwert. Aus dem Schulalltag sind sie nicht wegzudenken, so der Tenor. Sowohl Bürgermeister Hans-Peter Lehmann als auch Karin Köhler von der AOK, die der Schule den symbolischen Scheck überreichte, spürten die Begeisterung und Fröhlichkeit der Kinder. Das erhaltene Geld wird in Spielgeräte für die Bewegungspausen investiert werden.

Pressemeldung

## Vereine

**Aach**  
**RMSV EDELWEISS**  
 Generalversammlung, Fr., 6.3., 20 Uhr im Gasthaus Jägermühle Aach.

**Anselmingen**  
**SCHÜTZENVEREIN**  
 Generalversammlung, Sa., 7.3., 20 Uhr im Schützenhaus Anselmingen.

**Binningen**  
**SV**  
 Generalprobe, Mi., 19.2., 19 Uhr in der Burghalle Riedheim.

**Engen**  
**AUTOMOBIL-CLUB**  
 Mitgliederversammlung, Fr., 28.2., 18.30 Uhr im Gasthaus Bären Welschingen.

**HUNDESPORTVEREIN**  
 Jahreshauptversammlung, Fr., 28.2., 19 Uhr im Vereinsheim des Hundesportvereins Engen.

**HUNDESPORTVEREIN HEGAU-WELSCHINGEN**  
 Jahreshauptversammlung, Fr., 6.3., 19.30 Uhr im Gasthaus Bären, Turmstraße 1, Welschingen.

**Hilzingen**  
**BLASMUSIKVERBAND HEGAU-BODENSEE**  
 Jahreshauptversammlung, So., 1.3., 9.30 Uhr in den Hegau-

Hallen, Sportgelände 8, Hilzingen; u. a. stehen Wahlen an.

**Gottmadingen**  
**RRV**  
 Jahreshauptversammlung, Fr., 28.2., 19 Uhr im Fernsehzimmer des Gasthauses Kranz, Gottmadingen.

**Mühlhausen**  
**MODELLBAHNFREUNDE MÜHLHAUSEN-EHINGEN**  
 Jahreshauptversammlung, Fr., 28.2., 19.30 Uhr im Gasthaus Mägdeberg Mühlhausen; u. a. stehen Wahlen an.

**Randegg**  
**FRAUENVEREIN**  
 Närrischer Mittag fällt aus, Di., 25.2. Anstelle dessen wird eine Mitfahrgelegenheit zum närrischen Montag im Siedlerheim, Donaustraße, Gottmadingen, geboten unter Tel. 07734/6216.

**Riedheim**  
**FÖRDERVEREIN SV**  
 Generalversammlung, Fr., 6.3., 19 Uhr im Clubheim SV Riedheim.

**Stockach**  
**LANDFRAUEN STOCKACH-ENGEN**  
 Faszientraining mit Renate Martin, Mo., 2.3., 20.15 Uhr, 8x, Johanniterhalle Hoppetenzell. Anm. Tel. 0160/3657215.

Nehmen Sie sich die Zeit zum Trauern.

Wir kümmern uns um alle Abläufe.

Bestattungshaus Decker  
 Schaffhauser Str. 98  
 78224 Singen  
 Tel. 07731 / 99680  
[www.decker-bestattungen.de](http://www.decker-bestattungen.de)

## Notrufe / Servicekalender

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.

Abfluss verstopft?  
**24-Std.-Notdienst FEHRLE**  
 Telefon 07731/9750461  
 Mobil 0151/42534431

Krankentransport: 19222

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden, Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten:  
 Kostenfreie Rufnummer 116 117 Mo.-Fr. 9-19 Uhr: docdirect - kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergel. Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter 0711 - 96589700 oder docdirekt.de

Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/22255525

Pflegestützpunkt des Landratsamtes: 07531/800-2608  
 Giftnotruf: 0761/19240  
 Notruf: 112  
 Telefonseelsorge: 0800/1110111  
 0800/1110222

Tierrettung: 0160/5187715  
 Familien- und Dorfhilfe Einsatzleitungen: Gottmadingen-Hilzingen-Hegau-West 07734/934355

Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007\*  
 (\*kostenfrei)  
 Kabel-BW: 0800/8888112  
 (\*kostenfrei)

**Aach**  
 Wassermeister Stadtwerke Engen 07733/948040  
 Elektrizitätswerk Aach, Störungsstelle Tuttlingen: 07461/7090

**24-Std. Notdienst WIDMANN**  
 Heizungsausfall • Rohrbruch • Rohr-Verstopfung und Sturmschäden  
 07731/ **8 30 80** gew.

**Engen**  
 Polizeiposten: 07733/94 09 0  
 Bereitschaftsdienst der Engener Stadtwerke: 07733/94 80 40

**Tengen**  
 Wasserversorgung: Pumpwerk Binningen: 07739/309, 07736/7040  
 Am Wochenende/nachts: 0172/740 2007

**Gottmadingen**  
 Wasserversorgung: 07731/908-0 (Anrufbeantw. m. Notrufnummer) tagsüber: 07731/908-125  
 Polizeiposten: 07731/1437-0  
 Polizei SH: 0041/52/6242424

**Hilzingen**  
 Wasserversorgung: 0171/2881882  
 Stromversorgung: 07733/946581  
 Schlatt a. R.: 0041/52/6244333

**Gailingen**  
 Wasserversorgung: 07731/908-0 (Anrufbeantw. m. Notrufnummer) tagsüber: 07731/908-125  
 Strom: 0041-52/6244333

**Apotheken-Notdienste**  
**0800 0022 833**  
 (kostenfrei aus dem Festnetz) und **22 8 33\***  
 von jedem Handy ohne Vorwahl  
**Apotheken-Notdienstfinder**  
 \*max. 69 ct/Min/SMS

**Tierärzte-Notdienste**  
 22./23.02.2020  
 Dr. K. Marko, Tel. 07731/68097

## Gottmadingen



Entwurf des Radhauses des Architektenbüros Siegenführ und Gassner. swb-Bild: Architektenbüro Siegenführ und Gassner

## Heimisches Büro macht das Rennen

Nach intensiver Diskussion und klarem Abwägen zwischen drei Modellen machte schließlich das Architekturbüro Siegenführ und Gassner aus Gottmadingen mit seinem zweiten Entwurf für ein Fahrradparkhaus am Gottmadinger Bahnhof das Rennen.

von Ute Mucha

Mehrheitlich mit elf Ja-Stimmen entschied sich der Gemeinderat auf seiner jüngsten Sitzung für das eingeschossige Modell mit 76 Radparkplätzen - davon 40 in einem abgeschlossenen Bereich und zwei für Lastenräder - für insgesamt rund 360.000 Euro. Auf der Rückseite des Wartebereiches sind Schließfächer und die Paketstation eingebaut. Auf dem

Dach ist eine Photovoltaikanlage möglich. Das Dach der Anlage sei etwas zurückgesetzt, habe eine lichte Höhe von 3,50 Meter, aber der direkte Einstieg in den Bus sei nicht überdacht, erläuterte Joachim Dutt vom Bauamt. Er ergänzte, dass bei einer entsprechenden Entwicklung des Bedarfs für die Zukunft auch an ein weiteres Fahrradhaus an einem zweiten Standort gedacht worden sei. Die Nachrüstung von Lademöglichkeiten der Akkus von E-Bikes sowie eine Videoüberwachung waren weitere Punkte, die im Auge behalten werden müssen. Ebenso müssen die Zuschüsse beantragt und bewilligt werden, so das weitere Vorgehen. Für die SPD/UL-Fraktion sprach sich Gemeinderat Markus Dreier für den Entwurf von Siegenführ und Gassner aus. Dies sei der einfachste, klarste und funktionalste Entwurf und auch das Preis-Leistungsverhältnis stimme.

## Watterdingen



Himmel oder Hölle? Tengens Bürgermeister Marian Schreier musste sich auf dem Bunten Abend der Biberjohli dem jüngsten Gericht stellen. Von links: Marian Schreier, Marius Preter, Jochen Frank, Jennifer Maier, Thorsten Frank und Kathrin Eichkorn. Neben den flotten Bibernixen und dem kleinen Narrenpolizisten sorgten weitere Sketche und Musik für beste Unterhaltung. swb-Bild: Preter

## Hilzingen



Wachwechsel bei der Hilzinger Feuerwehr Hilzingen: Der bisherige Kommandant Jean-Pierre Müller (li.) stellte sich auf der jüngsten Abteilungsversammlung nicht mehr zur Wahl, bleibt aber bis auf weiteres Kommandant der Gesamtwehr Hilzingen. Auch sein Stellvertreter Heiko Jäckle (re.) trat nicht mehr zur Wahl an, möchte sich aber weiterhin ganz den Aufgaben in der Gesamtwehr widmen. Als Nachfolger an der Spitze der Hilzinger Wehr wurde Michael Hägele (Mitte) gewählt. Seine Stellvertreter sind Ronnie Zerbe und Markus Eder. Als Grund für den Wechsel gab Müller die »ausufernde Bürokratie« im Feuerwehrwesen an, das ehrenamtlich kaum mehr zu stemmen sei. swb-Bild: FFW Hilzingen

## Gottmadingen

# Die Hütte wurde gegrillt

Über ein volles Haus freute sich die Narrenzunft beim Gerstensackkonzert am Samstagabend.

von Graziella Verchio

Heiß ging es am Wochenende beim 64. Gerstensackkonzert her: Die Narrenzunft Gerstensack begeisterte mit einem feurigen Programm die rund 400 Gäste in der Eichendorff-Halle. Unter dem Motto »Wir grillen die Hütte« konnten die Narren rund um Zunftmeister John Weber ein dreistündiges Konzert der Extraklasse liefern. Unter der gekonnten Moderation von Bernd Lohmüller als »Grillmoschtor« präsentierten die Akteure eine bunte Mischung aus Unterhaltung, Show und Dorfgeschehen. Und auch die »original Aussteiger«, die für die musikalische Umräumung sorgten, nachdem der Musikverein Gottmadingen in diesem Jahr eine Auszeit nimmt, heizten so richtig ein. Die Narrenkids begeisterten mit



Die »große Nummer« der FFW Gottmadingen sorgte für ein fulminantes Finale. swb-Bild: ver

einem Märchen, der den Gerstensackschnecke als Protagonisten hatte, der ganz verzweifelt eine wunderhübsche Zusel suchte, die ihn zur Fasnet begleite. Nach mehreren Körben gab es für ihn zum Glück ein Happy End. Die Time4Teens als die drei Damen vom Grill ließen kein gutes Haar an den Herren der Schöpfung und die Narrenpolizei sorgte mit dem orientalischem angehauchten Tanz aus 1001 Nacht für Stimmung. Die jungen Wilden gaben eine Sicherheitseinweisung und bedauerten, dass es für die Zuschauer keine Warnwesten gä-

be. »Leider sind alle Gelder für den Schulneubau draufgegangen, aber ihr seid alle auffällig genug gekleidet, um als hilfsbedürftig durchzugehen.« Derweil forderte der Grillmoschtor von Clemens Fleischmann mikrowellenfeste Flaschen und fragte, ob auch Gretel Thunfisch im Saal sei. Die hübschen Randinis eroberten sich mit einem Helene-Fischer-Medley die Herzen des Publikums, das natürlich mit einer Zugabe belohnt wurde. Barbara Fahr und Markus Bruderhofer erkundeten als Maulwürfe G-Town und durchleuchteten den neuen Umzugs-

weg, während Barbara sich über die Eichendorff-Halle Gedanken machte: »Du hast einen gewissen Charme, doch wenn ich an deine Zukunft denk, dann drückt's mir uff de Darm.« Und auch die G-Town-Büble hoben die Vorzüge Gottmadingens hervor. Die lokalen Einkaufsmöglichkeiten sind vor allem bei den »helvetischen Nachbarn« der Renner und auch die Freizeitgestaltung kann sich sehen lassen, denn »die Bahnunterführung mit ihren Diskolichtern lässt die Einwohner nachts nicht schlafen.« Absoluter Zuschauerliebling des Abends waren die Heilsbergheksen mit ihrem Männerballett, die zum Dank das Publikum mit zwei Zugaben belohnten. Matthias Schröder und Helmut Beyl plauderten beim Kreuzworträtsel aus dem Nähkästchen und die FFW Gottmadingen sorgte im Clownskostüm für einen schönen Abschluss.



## Engen

### Offener Chor für Motette

Die Kantorei an der evangelischen Auferstehungskirche Engen lädt herzlich ein zu ihrem diesjährigen »Projekt offener Chor«. In vier Proben werden vom 2. bis 23. März die fünfstimmige Motette »Die mit Tränen säen« von Heinrich Schütz (1585 - 1672) sowie verschiedene Gospels zur Passionszeit einstudiert. Die Aufführung findet am Sonntag, 29. März, um 10 Uhr im Rahmen eines Gottesdienstes statt. Die Proben finden immer am Montag, 20 bis 22 Uhr, im ev. Gemeindehaus statt, die Generalprobe dann am Samstag, 28. März, in der Kirche. Eingeladen sind alle, die für eine bestimmte Zeit ein musikalisches Werk näher kennenlernen und sängerisch erarbeiten wollen. Die Leitung hat Kantorin Sabine Kotzerke.

Pressemeldung

## Gottmadingen

# Innovative Wohnmodelle

Zwei erprobte Impulse für das Wohnquartier im Eichendorff-Areal wurden im Rathaus vorgestellt.

von Graziella Verchio

Die Eichendorff-Realschule zieht 2021 um und macht Platz für Neues: 20.000 m<sup>2</sup> bebaubare Flächen stehen dann zur Verfügung. Im Rahmen der Quartiersentwicklung sollen hier Möglichkeiten für Wohnen von Jung und Alt geschaffen werden. Hierzu fand eine Info- und Austauschveranstaltung zum Thema »Wohnformen für Senioren« im Rathaus statt, zu der rund 90 Interessierte ihren Weg fanden. »Es ist uns ein wichtiges Anliegen, die Bürgerschaft in die Planung stark einzubinden«, so Bürgermeister Dr. Michael Klinger. Zwei innovative Modelle wurden an diesem Abend vorgestellt. Den Anfang machte Ulla Schaich vom Altenhilfezentrum Gerlingen. Sie gab einen Impuls zu Wohngemeinschaften von Senioren, bei der der Wohnbereich sowie die Küche geteilt werden, jeder Bewohner aber sein eigenes Zimmer mit Küchenzeile hat. »Mit unserem Konzept wollen wir einen Akzent für andere Wohnformen setzen. Unser Motto lautet: selbstbestimmt im Alter leben«, erklärt Schaich. Sie stellte das Annemarie-Griesinger-Haus in Gerlingen vor, das aus zwei Gebäuden besteht und drei verschiedene Wohngemeinschaften anbietet - Menschen mit Demenz, Junge Pflege und alleinlebende Senioren



Marlen Hoffmann (Altenhilfezentrum Gerlingen), Vera Federer (Wohnungsbaugenossenschaft Gottmadingen), Ulla Schaich, Joachim Blatter (WBG) und Bürgermeister Klinger. swb-Bild: ver

- sowie 24 Mietwohnungen. Das Gebäude liegt zentral, so dass U-Bahn, Kirche oder Bäcker gut erreichbar sind. Die Bewohner der Demenz-WG werden rund um die Uhr betreut. In der WG dreht sich alles um die gemeinsame Alltagsgestaltung. Es wird gemeinsam gekocht, Wäsche gewaschen und eingekauft. Pflege wird soweit nötig erbracht, stehe aber nicht im Mittelpunkt, so Schaich. Die WG Junge Pflege ist für pflegebedürftige Menschen zwischen 20 und 60 Jahre in einem familiären Umfeld konzipiert. Auch hier liegt die gemeinsame Alltagsbewältigung im Vordergrund. Besonders an dem Wohnmodell für Senioren ist, dass jeder Bewohner ein Zimmer mit eigenem Bad und eigener Kochnische bezieht. Daneben bietet eine gemeinsame Wohnküche Raum für Begegnungen. Und: »Die Bewohner entscheiden auch, wer in die Wohngemeinschaft einzieht.« Auch die Baugenossenschaft Überlingen hat ein interessantes Konzept entwi-

ckelt, das durch Hanna Kasper von translake vorgestellt wurde: Clusterwohnungen. In drei Bauabschnitten soll ein Quartier mit 14 Gebäuden und 170 Wohnungen entstehen, in dem der Gemeinschaftsgedanke im Vordergrund steht. Die Häuser werden durch einen autofreien Quartiersboulevard verbunden. Durch Sitzinseln und vielen Grünflächen wird eine hohe Aufenthaltsqualität geboten. Ein E-Car-Sharing-Angebot, Mieterstrom, ein Quartierscafé sowie eine Ladestation für E-Fahrzeuge komplettieren den Quartiersgedanken. »Es soll ein gemeinschaftliches Wohnen ermöglicht, aber dennoch Raum für Privatsphäre gegeben werden.« Klinger zog am Ende der Veranstaltung Bilanz: »Der heutige Abend hat gezeigt, dass die Bewohner großes Interesse haben und der Bedarf besteht, über solche Themen zu reden. Unsere Aufgabe ist es, mit den Akteuren vor Ort zu reden und ein Modell aufzulegen, das auch bei uns funktioniert, sein Resümee.«

## Aach

### Hundemarken für drei Jahre

Die Gemeinde Aach hat in seiner letzten Gemeinderatssitzung einstimmig die Einführung von Hundesteuermarken beschlossen. Eine solche Marke sei vor allem bei Verstößen gegen die Polizeiverordnung, aber auch bei Fund- sowie verletzt aufgefundenen Tieren sinnvoll, da eine Zuordnung zu einem Hundehalter leichter möglich sei, so die Begründung. Die Gültigkeitsdauer einer Hundesteuermarke beträgt drei Jahre.

Graziella Verchio

## Liggersdorf



Beim Zunftmeistertreffen der Kuhsattler Hohenfels ging an Landvogt Ewald Hermann und Rainer Hespeler, Präsident der Narrenvereinigung Hegau-Bodensee, ein Stift in Kuhform, ein »Kuh-li«. Hespeler meinte, man wolle so zeigen, dass man in Hohenfels auch Lesen und Schreiben könne. Er fügte an, es sei gut, dass der Verein sich eine fahrbare Kuh angeschafft habe (er meine natürlich nicht die Präsidentin). swb-Bild: ml

## Liggersdorf



Zum 40. Geburtstag der Narrenzunft Krebsbachputzer Hohenfels, den diese ein Wochenende lang feierten, durfte natürlich auch der Jubiläumsumzug am Sonntag als ganz großer Besuchermagnet nicht fehlen. Knapp 60 Narrenzünfte und andere Gruppen, darunter Hexe und Musikvereine, nahmen teil. »D'Ebene Keiler«, eine Gliederung der Narrenvereinigung Zizenhausen (Foto), nutzten den Umzug durch Hohenfels-Liggersdorf, um sich naturgemäß immer wieder zwischen den Zuschauern zu wälzen, statt dem Lindwurm zu folgen. Die Bewertung der Gruppen nahm Rainer Hespeler, Präsident der Narrenvereinigung Hegau-Bodensee, vor. swb-Bild: ml



## Liggersdorf



Es war eine noch milde Nacht mit Sternenglanz, die Hohenfels Liggersdorf am Freitag zu bieten hatte. Und wer es aus den finsternen Parkplatzreihen ins Dorf geschafft hatte, konnte dort einen riesigen Nachtumzug mit an die 60 Gruppen erleben. Für die Besucher interessant mischten sich hier Hegauer Gruppen mit denen aus dem Linzgau bis zum Sigmaringer Land (im Bild die »Waldgoischer« aus Wald) munter im närrischen Lindwurm. Etwa 4.000 Besucher und Narren nahmen am Nachtumzug der Narrenzunft Kuhsattler am Freitagabend nach Angaben der Polizei in Liggersdorf teil. Die Polizei Stockach konstatierte einen insgesamt friedlichen Verlauf. Es kam vereinzelt zu Streitigkeiten, die jeweils vor Ort geschlichtet werden konnten. Darüber hinaus mussten zwei Personen aufgrund übermäßigen Alkoholkonsums in Gewahrsam genommen werden. swb-Bild: of

## Moos



Beim Zunftmeisterempfang der Mooser Rettiche am letzten Sonntag im Bürgerhaus wechselte die Footballmannschaft der Narrenzunft Mondfänger Wangen zum alles entscheidenden Match die Höribürgermeister als Ersatzspieler ein. Zur Motivation gab's von Trainer und Narrenpräsident Patrick Willig (rechts) für Bürgermeister Uwe Eisch einen Schutzhelm mit Heu und für den Rettichdorbürgermeister Patrick Krauss einen Schutzhelm mit Wiener Würstchen. Danach beteiligte sich die Zunft mit seiner Fussball-, seiner Basketball und seiner American Footballmannschaft am Highlight der Hörifasnacht. Bei Traumwetter drängelten sich unzählige Besucher am Straßenrand und feierten mit den Narren der Höri ein sagenhaftes Faschnachtsfest. swb-Bild: hz



## Singen



Groß war die Freude an der Waldeck-Schule bei Schulleiterin Anja Claaßen (2.v.r.) und ihrer Konrektorin Sabrina Auer (2.v.l.) über die Spende des Lions-Club-Radolfzell-Singen für verschiedene Projekte der Waldeck-Schule, die der amtierende Präsident Dr. Aram Alan Bani (rechts) und Dr. Gerd Springe (Mitte) übergaben. Stolze 5.000 Euro hatten die Lions bei ihrem Stand auf dem Weihnachtsmarkt im Dezember in Radolfzell »verdient«. Damit ist die Ferienbetreuung in den Pfingstferien für 80 Kinder zumindest für die nächsten beiden Jahre gesichert, die die Stadtteilschule gemeinsam mit der Luthergemeinde anbietet, freute sich Pfarrerin Andrea Fink-Fauser (links). Zudem geht ein Teil der Spende in das gesunde Frühstück, das jedem der Schülerinnen und Schüler zweimal in der Woche der Waldeckschule offensteht. swb-Bild: stm

## Gottmadingen



Siedend heiß - getreu dem diesjährigen Motto »Die Hütte wird gegrillt« - ging es beim 64. Gerstensackkonzert am Wochenende in der Eichendorff-Halle her: Die Narrenzunft Gerstensack konnte mit ihrem kunterbunten und abwechslungsreichen Programm sowie detailreichen Kostüme - wie hier von der Narrenpolizei passend zum Tanz »1001 Nacht« - das Publikum mit guter Stimmung versorgen. swb-Bild: ver

## Singen



Hannes Bliestle vom Tiroler Eck ist ein Faschnachter wie er im Buche steht. Ob als Boris Becker, Elvis oder in Strapsen - seine Auftritte beim Tiroler Gschwätz sind legendär. Am Montagabend kam er als Marilyn Monroe, mit dank Ventilatoren wehendem weißen Kleid. Dabei intonierte der Geschäftsführer von Reichenau Gemüse eG ein Lied der Sexbombe mit »Paprika are girls best friend«. swb-Bild: stm

## Engen



Christian Arnold sitzt seit vergangem Jahr für die CDU im Engener Gemeinderat. Der Buchhändler mit deutschschweizer Doppelpass hat neben Politik noch ein weiteres Hobby: Er ist erfolgreicher Hockeyspieler und wurde mit dem Basler Hockeyclub Schweizer Meister. Er sammelte sowohl für die Schweizer Nati wie für den HC Schwenningen Erfolge, kam bei der Engener Spotlerehrung heraus. swb-Bild: mu

## Bohlingen



Seit 30 Jahren leitet Roland Matt den Musikverein Bohlingen und damit auch die Zunftmusik der »Trubehüeter«. Dieses Engagement im Dorf, an den Narrenspiegeln und Umzügen sollte beim Bohlinger Narrenspiegel entsprechend gewürdigt werden. Deshalb wurde Matt vom Trubehüeter-Präsident Tobias Müller und dessen Stellvertreter Peter Sigmund zum »Ehrenzunftmusikdirigenten« ernannt. swb-Bild: dh

## Schaffhausen



Am Wochenende war auch Schaffhausen ganz in Narrenhand. Für drei Tage wurde ab Freitag Faschnacht in der Munotstadt gefeiert. Die rund 50 teilnehmenden Zünfte des großen Umzugs am Sonntag, zum großen Teil Guggenmusikern, die aus der Nachbarschaft wie Ramsen, Thayngen oder auch Beringen kamen bis aus der Innerschweiz oder dem Züricher Land, konnten sich über einen gut mit Publikum besetzten Umzugsweg freuen. Vor allem Familien mit Kindern nutzten den Anlass, um hier auch die Gelegenheit zur großen Konfettischlacht mit den Maskierten zu nutzen. Das milde Wetter tat das übrige für beste Laune. Den Abschluss bildete vor dem Fällen des Narrenbaums ein »Monsterkonzert« mit hunderten Guggenmusikern auf dem Fronwagplatz. swb-Bild: of



## Freiburg



Schon traditionell reisen viele Narrengruppen aus dem gesamten Südbadischen Raum am Montag vor der Fasnet nach Freiburg, um dort das Regierungspräsidium zu stürmen. Angeführt vom Präsidenten der Narrenvereinigung Hegau-Bodensee, Rainer Hespeler waren in diesem Jahr die Taubenriedgärtner Seelfingen, die Wiechser Schloßhexen, der Rattlinger Narrenverein Rielasingen, die Eichelklauber Gailingen, die Buronia Beuren, die Bodensprenger Duchtlingen, die Mondfänger Wangen, die Narrenzunft Gerstensack Gottmadingen, die Rehböcke Volkertshausen, die Grundel von der Reichenau, die Biberschwänze Bietingen, der Narrenverein Kamelia Tengen und die Froschenzunft Radolfzell vertreten. Von der Vereinigung Schwäbisch-Alemannischer Narrenzünfte waren Delegationen der Singener Poppelezunft und des Narrengerichts zu Stockach mit von der Partie. swb-Bild: rp